

Hochspannung im Titelkampf zwischen ten Voorde und Porsche-Junior Güven

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/04/2020 Der Kampf um die Meisterschaft im Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition spitzt sich weiter zu: Beim Doppellauf des digitalen Zwillings des Porsche Mobil 1 Supercup gewannen am Samstag Dylan Pereira und Porsche-Junior Ayhancan Güven.

Das Rennen

Damit führt der türkische Nachwuchspilot nach den Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien) mit 132 Punkten in der Meisterschaft. Sein Vorsprung auf Verfolger Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite) beträgt nur zwei Zähler. Vor allem intensiv geführte Zweikämpfe der 28 Teilnehmer prägten die beiden

auf der Simulationsplattform iRacing ausgetragenen Läufe.

Die Schlüsselszene im fünften Saisonrennen ereignete sich in der vierten Runde. Güven (TR/Martinet by Alméras) attackierte den von der Pole-Position gestarteten Spitzenreiter ten Voorde – es kam zur Berührung beider Fahrzeuge und ten Voorde rutschte ins Kiesbett. In der Folge übernahm der drittplatzierte Pereira (L/BWT Lechner Racing) die Führung, während Güven und ten Voorde mehrere Positionen verloren. Der 22-jährige Pereira blieb im weiteren Verlauf fehlerfrei und fuhr souverän zu seinem ersten Saisonsieg. „Nach dem Start habe ich leider einen Platz verloren. Aber von der Kollision der beiden Autos vor mir konnte ich dann profitieren. Der Sieg ist super und bringt mir wichtige Punkte für die Gesamtwertung", sagte der junge Fahrer aus dem luxemburgischen Schouweiler.

Ten Voorde und Porsche-Junior Güven waren in ihren Porsche 911 GT3 Cup pro Runde bis zu eine Sekunde schneller unterwegs als die Konkurrenz. Beide kämpften sich nach der Kollision wieder nach vorn und zogen in der siebten Runde an Leon Köhler (D/Lechner Racing Middle East) vorbei. Die Reihenfolge auf dem Podium lautete somit Pereira vor ten Voorde und Güven. Köhler sicherte sich als Vierter den Sieg in der Rookie-Wertung. Clement Mateu (F/Pierre Martinet by Alméras) beendete das Rennen auf der 7,004 Kilometer langen Rennstrecke als bester ProAm-Fahrer.

Im zweiten Lauf des Tages gelang Porsche-Junior Güven das entscheidende Überholmanöver in Runde zwei. In der Haarnadelkurve La Source setzte sich der Alméras-Fahrer auf der Innenbahn gegen Pereira durch. Güven löste sich vom Feld und jubelte nach elf Runden über seinen dritten Sieg. „Platz drei und ein Sieg, das ist ein super Gesamtergebnis für mich. Die Meisterschaft ist extrem spannend, daher freue ich mich schon jetzt auf die nächsten Rennen in Monza", sagte Güven. Ten Voorde sicherte sich den zweiten Platz, nachdem Pereira durch einen Dreher im dritten Umlauf um mehrere Positionen zurückfiel.

Für Spannung sorgte der Kampf um den Bronzerang zwischen Joey Mawson (AUS/Fach Auto Tech) und den beiden Porsche-Werksfahrern Laurens Vanthoor (B/TAG Heuer SA) sowie Nick Tandy (GB/ExxonMobil Oil Corporation). In der vierten Runde entschied Mawson das Duell gegen Tandy für sich und kurz darauf schnappte sich der 27-Jährige von Vanthoor auch Platz drei. Für den Australier ist es das beste Ergebnis der Saison. Auch die VIP-Piloten überzeugten beim actionreichen zweiten Rennen auf der „Ardennen-Achterbahn": Die drei Porsche-Werksfahrer Tandy (Platz fünf), Vanthoor (Platz sechs) und der Österreicher Richard Lietz (Platz zehn/App-Tech srl) schafften es unter die besten Zehn. „Die Rennen haben Spaß gemacht und ich war schneller unterwegs als bei den Events davor. Ein paar Fehler haben mich leider ein Top-3-Ergebnis gekostet", sagte Vanthoor.

Den Sieg in der Rookie-Klasse feierte Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing Middle East). Roar Lindland (N/Pierre Martinet by Alméras) belegte Platz eins in der ProAm-Wertung. Abwechslungsreich verlief die dritte Veranstaltung des Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition für Loek Hartog (Porsche Carrera Cup Benelux). Der Gastfahrer musste das erste Rennen nach einer Kollision in der ersten Runde vorzeitig beenden. Im zweiten Lauf legte der Niederländer eine beachtliche Aufholjagd hin: Von Startplatz 25 fuhr Hartog bis auf Rang vier vor und verpasste das Podium um nur 0,223 Sekunden. „Im zweiten Rennen habe ich eine gute Balance gefunden, Positionen gut zu machen und gleichzeitig die Reifen nicht zu stark zu belasten. Dadurch konnte ich am Schluss sogar noch um Platz drei kämpfen,

was mir große Freude bereitet hat“, fasste Hartog zusammen.

Ergebnisse

Spa-Francorchamps, Lauf 5 von 8
1. Dylan Pereira (L/BWT Lechner Racing)
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite)
3. Ayhancan Güven (TR/Martinet by Alméras)
4. Leon Köhler (D/Lechner Racing Middle East)
5. Jaxon Evans (NZ/Momo Megatron Lechner Racing)

Spa-Francorchamps, Lauf 6 von 8
1. Ayhancan Güven (TR/Martinet by Alméras)
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite)
3. Joey Mawson (AUS/Fach Auto Tech)
4. Loek Hartog (NL/Porsche Carrera Cup Benelux)
5. Nick Tandy (GB/ExxonMobil Oil Corporation)

Vorschau

Im Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition finden die nächsten beiden Läufe am Samstag (25. April) auf dem Circuit de Spa-Francorchamps (Belgien) statt. Der rund sieben Kilometer lange Traditionskurs in den Ardennen ist Austragungsort der Saisonrennen fünf und sechs. Dabei sorgt der Titelkampf in der digitalen Meisterschaft des realen Porsche Mobil 1 Supercup für Hochspannung. Porsche-Junior Ayhancan Güven (TR/Martinet by Alméras) und Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite) führen die Gesamtwertung mit jeweils 90 Punkten an. Beide gewannen jeweils zwei der bisher vier auf der Simulationsplattform iRacing ausgetragenen Läufe. Bei der digitalen Veranstaltung auf dem Circuit de Spa-Francorchamps treten insgesamt 34 Fahrer in ihren Porsche 911 GT3 Cup gegeneinander an.

Info

Das Saisonfinale des Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition findet auf dem italienischen Autodromo Nazionale Monza statt. Auf dem Hochgeschwindigkeitskurs trägt der virtuelle Markenpokal am 16. Mai die Rennen sieben und acht aus.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Hochspannung im Titelkampf zwischen ten Voorde und Porsche-Junior Güven/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Dylan Pereira (L), Ayhancan Güven (TR), Larry ten Voorde (NL), Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Mobil 1 Supercup Virtual Edition, Rennen 5, Spa-Francorchamps, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Larry ten Voorde (NL), Ayhancan Güven (TR), Dylan Pereira (L)

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-virtual-edition-rennen-5-6-spa-francorchamps-20644.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/14f339dd-cf7f-4250-a28d-ca3659157d76.zip

Externe Links
https://motorsports.porsche.com/de-DE/category/alltopics